

„Tiergerechte Haltung von Herdenschutztieren im Legehennenauslauf – das bewirkt meckern und bellen“

16.07.2025 von 19:00 - ca. 20:30 Uhr – online

Ob Habicht, Fuchs oder Mader: keins dieser Tiere ist im Hühnerstall gern gesehener Gast. Die Freilandhaltung von Legehennen wird in Deutschland zunehmend beliebter, dementsprechend steigt die Nachfrage an entsprechenden Möglichkeiten die Tiere vor Beutegreifern durch Herdenschutztiere zu schützen.

Welches Herdenschutztier passt zum Betrieb und was muss bei der Haltung in Symbiose mit Hühnern dringend beachtet werden?

Meckern gegen den Habicht – wie Ziegen Hühner schützen

Johannes Heer, Berater für Geflügelhaltung Landwirtschaftskammer NRW und Legehennenhalter (Mobilstall)

Der Hund, treuester Begleiter des Menschen – auch für's Huhn?

Kerstin Eckhardt, Legehennenhalterin (Mobilstall) und Ausbilderin für Herdenschutzhunde, Stirnbachhof

Publikumsmagnet Alpaka – auch als Herdenschutztier geeignet?

Sabrina Verhaaf, Legehennenhalterin (Feststall)

Auch das muss bedacht werden: potenzielle Infektionsrisiken für Legehennen durch Herdenschutztiere

Dr. met. vet. Kristian Düngelhoef, Fachtierarzt für Geflügel, Tierarztpraxis an der Güterstraße

Herdenschutz für Herdenschutztiere

Fides Lenz, Referentin für kleine Wiederkäuer, Landwirtschaftskammer NRW

Aufgrund der Förderung des Projektes „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat entfallen die sonst üblichen Kosten. Die Veranstaltung ist somit für Sie kostenfrei.

Melden Sie sich unter folgendem [Anmeldelink](#) an oder scannen Sie den QR-Code:

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Fachbereich 71 – Tierhaltung und Tierzuchtrecht
Tierwohlmultiplikator im Projekt „Fokus Tierwohl“



Haus Düsse
59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen
Telefon: 02945 989-773
E-Mail: simon.schmidt@lwk.nrw.de

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger

